Gemeindebrief

ev.-ref. Gemeinde Laar

Ausgabe Oktober 2014

Foto: Lehmann

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.

SIRACH 35,10

Seite: 3 Andachtskalender und Büchertisch
Seite: 9 Neugestaltung Jugendcafe
Seite: 10 Bibelverse gestalten
Seite: 11-12 Impressionen vom Gemeindefest

Das Buch Jesus Sirach gehört zur jüdischen Weisheitsliteratur. Es ist das einzige Buch der Spätschriften oder Apokryphen, dessen Autor bekannt ist: Jesus, der Sohn Sirachs aus Jerusalem, schrieb es um 180 v.Chr.
Das Buch enthält vor allem Lebensregeln in Form von Spruchweisheiten. Als höchste Weisheit gilt es hier, das Gesetz Gottes zu halten. Die Tora selbst, welche die Gebote enthält, ist von einer unergründlichen Fülle an Weisheit durchdrungen. Weisheit und Tora werden schließlich miteinander identifiziert. In dieser Eigenart stellt sich die Weisheit als eigenständige Person in poetischen Versen vor:
In katholischen und orthodoxen Kirchen wird aus den Apokryphen auch im Gottesdienst gelesen und gepredigt, in evangelischen Kirchen kommen sie höchst selten vor. Man könnte anstelle von Sirach 35,10 auch 2. Kor. 9, 7b bedenken: Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!
Paulus gebraucht ein Bild vom Säen und Ernten. Wer wenig sät, wird auch wenig ernten. Wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Er schreibt eine Empfehlung für eine Kollekte für die verarmte Jerusalemer Gemeinde. Aber es gilt auch im geistlichen und gemeindlichen Leben. Niemand gibt Gott etwas, ohne dass er es vielfältig zurückbekommt. Zu Erntedank dürfen wir Gott preisen für seine Gaben. Indem wir sie mit anderen teilen, setzt sich der Strom des Segens fort. Noch viel mehr als von Geld und Gut gilt das für alle geistlichen Gaben und Segnungen. Gott segnet jeden Einsatz, er segnet Geber und Gabe. Wir sind reich beschenkte Menschen. Womöglich merken wir das erst, wo wir unsere Gaben einsetzen zum Wohl und Heil der Menschen.

Gjb

Andachtskalender und Büchertisch

Beiden Gemeinden liegt es sehr am Herzen, dass in möglichst vielen Häusern ein Andachtsbuch vorhanden ist und gelesen wird. In der altreformierten Gemeinde gibt es seit 1977 einen Büchertisch. Er wurde bis 1990 von Gerda und Gerhard Derks betreut. Dann übernahmen Gesien Zwartscholten und Gesine Arends die Arbeit, unterstützt von Albert Arends. Als Gesien Zwartscholten 2008 starb, waren Gesine und Albert Arends allein dafür zuständig. Sie möchten diese Arbeit jetzt in jüngere Hände legen.

In den letzten Jahren wurden gegen Jahresende einmal Musterexemplare verschiedener Kalender und Andachtsbücher an einem Sonntag ausgelegt, die man bestellen konnte. Silke Hans hat sich bereit erklärt, dafür in Zukunft weiter Sorge zu tragen. Herzlichen Dank an Albert und Gesine Arends für die Arbeit vieler Jahre und herzlichen Dank an Silke Hans für ihre Bereitschaft. Am 12. Oktober sollen nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der altreformierten Kirche für beide Gemeinden, Andachtsbücher und Kalender zur Einsicht ausliegen und soweit vorhanden auch gleich bar bezahlt und mitgenommen werden. Wenn nicht genügend Exemplare vorhanden sind, können weitere bestellt werden.
Einen Monat später, am 9. November können die Bestellungen gegen Barzahlung nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der reformierten Kirche im reformierten Gemeindehaus abgeholt werden. Wir hoffen, dass viele Gemeindeglieder davon Gebrauch machen. Wer am 12. Oktober verhindert ist, kann man auch bis Mitte Oktober Kalender direkt bei Silke Hans bestellen und sie am 9. November abholen. Wer bei Bestellung oder Abholung verhindert ist, wende sich an Silke Hans oder Henny Walkotte, die die Kalender dann auch nach Hause bringen.

Informationsveranstaltung „Umgang mit Demenz“

Der gemeinsame reformierte/altreformierte Laarer Besuchsdienstkreis konnte am 10. September etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus vielen reformierten und altreformierten Gemeinden der Grafschaft zu einer Informationsveranstaltung im altreformierten Gemeindehaus begrüßen. Tobias Ising, Gerontologe und seit 2003 Heimleiter des St. Vincent-Hauses in Neuenhaus referierte zum Thema „Umgang mit Demenz“.
Demenz, Gedächtnisverlust, bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen belastenden Einschnitt. In Deutschland leiden heute schon bis zu 1,4 Millionen Menschen unter Demenz, davon etwa 70 Prozent an Alzheimer. Durchblutungsstörungen, Medikamente, Alkohol, Parkinson, Tumore, Depression können Ursache einer Demenz sein. Erste Anzeichen sind: „Bei mir stimmt etwas nicht“; „Ich habe den Namen vergessen“ oder Schlüssel werden verlegt, immer die gleichen Fragen gestellt, mehrmals die gleiche Geschichte erzählt.
Die Übergangszeit ist für den Betroffenen wie für die Angehörigen schlimm. Folgen sind: Sie meiden Kontakte, sie ziehen sich zurück, bauen Fassaden auf, geben anderen die Schuld, lügen, streiten Vergesslichkeit ab, misstrauen, hamstern (nehmen Löffel mit), essen und trinken übermäßig viel. Außerdem: Verlust von Fertigkeiten, Vergessen von Lebensabschnitten, Verhaltensstörungen, Wortfindungsstörungen, Desorientierung, Persönlichkeitsverlust.
In dieser Situation sollte man Stress vermeiden, liebevoll mit den Betroffenen umgehen. Tobias Ising verglich das Langzeitgedächtnis mit einer „Bibliothek des Lebens“, in der „die Tagebücher des Lebens“ abgespeichert sind. Bei einer Demenz fängt das Gedächtnis an abzubröckeln, es verschwinden einzelne Tagebücher. In den meisten Fällen werden die jüngsten Bücher zuerst gelöscht, z.B. werden Enkelkinder als eigene Kinder angesehen, Kaffee wird wie früher aufgegossen. Hier kann helfen, eine Erinnerungsbox anzulegen, in der Fotos, Briefe, Gegenstände aufbewahrt werden, die man dann zu gegebener Zeit hervorholen kann.

Die Alzheimer-Krankheit verläuft schleichend. Symptome verändern sich im Laufe der Zeit. Anfangs merkt der Betroffene bzw. der Angehörige Lücken in den Erinnerungen. Die kognitive Leistungsfähigkeit verändert sich. Danach hat der Betroffene Probleme alltägliche Aufgaben zu bewältigen. Er ist auf fremde Hilfe angewiesen, kann sich nicht mehr erinnern, zieht sich immer mehr zurück.
Hier hilft es nicht dem Kranken Vorwürfe zu machen. Wichtig ist ihn genau zu beobachten, festzustellen was er nicht mehr kann und was er vergessen hat, genau auf die Reaktion zu achten, ihn nicht mehr darauf anzusprechen - es hilft Ängste zu vermeiden. Das Tun ist wichtiger als das Ergebnis. Langsam und ruhig klare kurze Sätze sprechen, Augen- und Körperkontakt halten und ihn mit Namen ansprechen.
Noch einmal Tobias Ising: „Die Angehörigen müssen lernen mit der Situation fertig zu werden. Sie müssen lernen zu verstehen.“

Margarete Vogel

Beamer im Gottesdienst

Was wir hören, behalten wir nur zu zwanzig Prozent. Was wir hören und sehen behalten wir für vierzig Prozent. Was wir hören und sehen und wo wir dann auch noch drüber sprechen behalten wir zu sechzig Prozent. Was wir hören, sehen, besprechen und dann auch tun, behalten wir zu achtzig Prozent.

Gottesdienste mit Text- oder Beamerpräsentation können viele leichter verfolgen und behalten als ohne. Es gibt kaum noch Vorträge ohne solche unterstützende Darstellung. Möglicherweise müssen wir uns auch in den Gemeinden darauf einstellen und vorhandene technische Möglichkeiten mehr nutzen.

Wer sich mit Computer, Beamer, Word und Powerpoint ein wenig auskennt, ist herzlich eingeladen, ab und zu seine oder ihre Fähigkeiten einzubringen, um Texte, Kernsätze, Graphiken, Bilder, Lieder oder auch Kurzfilme auf diese Weise in die Gottesdienste einzuführen. Wer Lust hat, sich hier einzubringen, melde sich gerne bei Pastor Beuker.

Unsere Gottesdienste

05.10.14	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	**Erntedankfest** – Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Nordholt, Nordhorn Kindergottesdienst Brot für die Welt
12.10.14	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gemeinsamer Gottesdienst in der altref. Kirche Pastor Dr. Beuker Kindergottesdienst Bethel (Bestellungen Kalender u. Andachtsbücher)
19.10.14	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gottesdienst Pastor Dr. Beuker Kindergottesdienst Armutsfond unserer Kirche anschließend Kirchenkaffee
26.10.14	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gottesdienst Ältestenpred. Gebh. Berens Brandlecht Kindergottesdienst Schwangerenkonfliktberatung

Reformiert-altreformiert in NDR-Info

Am **26. Oktober läuft morgens um 06.05 Uhr** und **nachmittags um 17.05 Uhr** im Radio „NDR Info“ die Sendung „Lebenswelten“. Kirsten Westhuis berichtet darin über reformiert und altreformiert in Laar und in Bützow. Sie stammt gebürtig aus Hoogstede und ist am 30./31. August für mehrere Interviews in Laar gewesen. Wir gehen davon aus, dass man nach dem genannten Datum die Sendung auch über unsere Homepage anhören kann.

Unsere Termine

Gruppe/Titel	Termine	Uhrzeit
Posaunenchor	Jeden **Montag** (zu den bekannten Zeiten)	
Singkreis	**Dienstag,** 14.+28.10.	20.00 Uhr
Gitarrenkreis	Jeden **Donnerstag**	17.00 Uhr
Seniorenkreis	**Dienstag,** 7.10.	15.00 Uhr
Frauenkreis	**Donnerstag,** 16.10. Gedächtnistraining	14.30 Uhr
Frauentreff	**Montag,** 13. 10.	20.00 Uhr
Konfirmanden-unterricht	**Mittwochs** 1.Gruppe 2. Gruppe 3. Gruppe 4. Gruppe	 16.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr?
Jungschar I	**Montag,** 13.10.	15.00 Uhr
Jungschar II und Jugendcafé	**Mittwoch,** 22.10. mit Konfirmanden-gruppen und Sven Scheffels	16-19.00 U.
Kigo-MAK	**Dienstag,** 7.+21.10.	20.15 Uhr
Kirchenrat	**Montag,** 6.10.	20.00 Uhr
Altpapiercont.	**Mittwoch**, 8.10. bei der altref. Kirche	

Kindergottesdienstfahrt

Die im letzten Gemeindebrief für den 3. Oktober (Tag der dt. Einheit) angekündigte Fahrt vom Kindergottesdienst muss leider aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Weitere Infos werden folgen.

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 24.10. bis 6.11. wird Pastor Dr. Beuker von Pastor Tjabo Müller, Wilsum vertreten (Tel. 05945-210)außer vom 27.-30.10. Im Notfall in diesen Tagen bitte beim Kirchenrat melden.

Geburtstage

23.10.38	Jan Herm Z.	76 Jahre

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.

Kollekten und Spenden

24.08.14	Norddeutsche Mission	108,83 €
31.08.14	Brückenschlag Emlichheim	258,68 €
07.09.14	Grafschafter Religionspädagogik	80,90 €
14.09.14	Brotkorb	194,5o €
21.09.14	Evangelische Minderheitskirchen	108,13 €

Tonkassetten	5,00 €
Ständchengeld Singkreis	30,00 €
Tütensammlung Stark f. Andere (Hinweis: Sammlung wird am 19. Okt. abgeschlossen !)	60,00 €
Spende für Jugendcafé anl. Veranstaltung (Schüttorf) in der altreformierten Kirche Laar	237,26 €

Für alle Spenden und Kollekten herzlichen Dank.

Seniorennachmittag

Alle Senioren der Gemeinde sind herzlich eingeladen zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit Musik und Gesang am

Dienstag, den 7.10.2014 von 15 – 17 Uhr im Gemeindehaus.

Wir hoffen auf gute Beteiligung.
Außerdem weisen wir schon auf den Termin der Adventsfeier hin. Bitte merken Sie sich Dienstag, den 9. Dezember 2014 vor. Eine besondere Einladung erfolgt im Gemeindebrief für Dezember.

Steven Lambers

Jugendcafe – Jungschar II

Am letzten Mittwoch vor den Herbstferien, am 22. Oktober wird Sven Scheffels einen ganzen Nachmittag gestalten mit den KU Gruppen 7. – 9. Schuljahr. Anfang 16.00 Uhr, Ende gegen 19.00 Uhr. Es geht um eine neue Gestaltung des Jugendcafes und eine neue Ausrichtung der Arbeit. Auch sollen Jugendcafe und Jungschar II, die vom Alter her identisch sind, möglicherweise enger verzahnt werden. Dringend werden neue MitarbeiterInnen gesucht. Beim Elternabend am 22. September wurde auch schon über diese Thematik gesprochen.

Fahrgelegenheit Bremen

Erinnert sei an die Einführung von Miriam Richter am 26.10.2014 mittags um 12.00 Uhr in Bremen.
Man sollte sich bis zum 1. Oktober bei Rosi Schütten melden, damit man Fahrgemeinschaften bilden kann.

Bibelverse gestalten

Im Gemeindehaus liegen farbige A4 Blätter aus, zwei Stapel (weiß und gelblich) enthalten dickeres Papier. Man kann auch ein großes weißes A3 Blatt wählen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Man kann einen Bibelvers drucken, malen, als Collage oder farblich gestalten, mit Stiften oder PC, mit eigenen Hintergrundbildern oder was immer man möchte. Am PC gestaltete Blätter sollten auf A4 ausgedruckt werden. Die Beschäftigung mit einem Bibelvers bringt immer Gewinn. Er prägt sich ein und man vergisst ihn nicht so leicht.

Bitte Blätter auf der Rückseite mit Namen versehen und ans Schwarze Brett im Flur heften. Sollte das Brett zu klein werden, wird für eine Erweiterung gesorgt. Die am schönsten gestalteten Verse werden in drei Abteilungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vom Kirchenrat prämiert. Die Gewinner erhalten ein ihrem Alter entsprechendes Andachtsbuch. Die Aktion endet am ersten Advent 2014.

Weihnachten im Schuhkarton

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beginnt am 15.0ktober.
Letzter Abgabetermin bei der Sammelstelle ist der 15. November. Alles Nähere entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern.

Psalmen der Reformationszeit neu arrangiert

Zum Reformationsjubiläumsjahr 2017 hat die Bläserarbeit 17 Psalmen der Reformationszeit neu arrangieren lassen.

Das Landesbläserensemble unter der Leitung der Landesposaunenwartin stellt die populär arrangierten Psalmen am 12. Oktober mit einem Konzert in der Neuen Kirche in Emden vor (Brückstr. 103, 26721 Emden). Mitbeteiligt sind die capella cantorum aus Nordhorn unter der Leitung von Rushnija Salakhova sowie Landeskirchenmusikdirektor Winfried Dahlke an der Orgel. Das Konzert beginnt um 17 Uhr.

Impressionen von unserem Gemeindefest vom 21.09.14

Die Besucher hatten die Möglichkeit an mehreren Rätseln teilzunehmen. Viele Preise wurden direkt an die Gewinner verteilt und z. T. auch direkt auf ihre Tauglichkeit getestet.

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar,
Südesch 29, 49824 Laar
Herausgeber: Der Kirchenrat
homepage: www.laar.reformiert.de
Pastor Beuker, Hauptstr. 33, Tel. 242, Mail-Adresse: beuke1@ewetel.net

Konto der Kirchenkasse: IBAN DE17 2806 9956 4850 3622 01
BIC GENODEF1NEV
Konto der Diakoniekasse: IBAN DE44 2806 9956 4850 3622 00
BIC GENODEF1NEV